

Claudia Werner

Einstellung der Print- und CD-ROM-Ausgaben der Deutschen Nationalbibliografie

Die Anzahl der Abonnenten für die gedruckten Verzeichnisse der Deutschen Nationalbibliografie ist in den letzten Jahren so stark zurückgegangen, dass eine kostendeckende Herstellung nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grund muss die Deutsche Nationalbibliografie in gedruckter Form nach fast hundertjährigem Erscheinen eingestellt werden.¹⁾

Gleiches gilt – wenn auch nach einer kürzeren Zeitspanne – für die CD-ROM-Ausgabe.

Die Abonnements einzelner Reihen der Deutschen Nationalbibliografie gedruckt oder auf CD-ROM enden daher wie folgt:

- Wöchentliches Verzeichnis (umfasst die Reihen A, B und C der Deutschen Nationalbibliografie) und Neuerscheinungsdienst: zum 31. Dezember 2009 mit Heft Nr. 51/52,
- Hochschulschriftenverzeichnis: nach Erscheinen des Jahresregisters 2009 (ca. Februar 2010),
- Halbjahresverzeichnis: nach Erscheinen des 2. Halbjahres 2009 (ca. April/Mai 2010),
- Das Dreijahresverzeichnis von 2004 bis 2006 liegt bereits abgeschlossen vor, einen Berichtszeitraum von 2007 bis 2009 wird es aus ökonomischen Gründen nicht mehr geben.
- CD-ROM Ausgabe: zum 31. Dezember 2009 mit der Ausgabe Dezember 2009.

Alternativen

Stattdessen werden ab dem Jahr 2010 neben der allgemein zugänglichen Datenbank <<https://portal.d-nb.de>>, mit der die Deutsche Nationalbibliothek (DNB) die Erstverzeichnung und damit ihren gesetzlichen Auftrag erfüllt, neue – an die verschiedenen Kundenwünsche angepasste – elektronische Angebote Druckverzeichnisse und CD-ROM-Ausgaben ablösen.

In Anlehnung an die bisherigen gedruckten Ausgaben wird die DNB die Nationalbibliografie als

Online-Zeitschrift im PDF-Format kostenfrei über ihre Datenbank anbieten. Zusätzlich können die PDF-Dateien auf Wunsch auch kostenpflichtig auf dem WWW- bzw. FTP-Server der DNB zum Abholen bereitgestellt werden. Die Gliederung in die Bibliografiereihen A, B, C, H, M und T und den Neuerscheinungsdienst bleibt dabei unverändert, ebenso wird der Erscheinungsrhythmus beibehalten. Nutzungsmöglichkeiten, die sich darüber hinaus aus der gedruckten Nationalbibliografie ergaben, werden digital über das DNB-Portal angeboten, z. B.

- Filter auf die einzelnen Reihen der Deutschen Nationalbibliografie und die Suche nach einzelnen Bibliografieheften,
- Auswahl bestimmter Medienarten wie Online-Publikationen oder Dissertationen,
- Speicherung von Suchprofilen,
- Export von Trefferlisten als HTML-Datei.

In einer weiteren Stufe sind auch RSS-Feeds und Alerting-Dienste geplant.

Über Detailplanungen sowie die weitere Entwicklung wird die DNB u. a. über die Mailing-Liste „ZD-news“ informieren. Sollten Sie daran Interesse haben, abonnieren Sie bitte diesen Newsletter unter <<http://lists.d-nb.de/mailman/listinfo/zd-news>>.

Nutzungsmöglichkeiten digital

Direkte Anfragen richten Sie bitte an:
 Deutsche Nationalbibliothek
 Digitale Dienste
 Claudia Werner
 Adickesallee 1
 60322 Frankfurt am Main
 Telefon: 0 69 – 15 25 16 30
 E-Mail: c.werner@d-nb.de

Anmerkungen

1 Grimmer, Roland; Junker, Christa: Geschichte der gedruckten Deutschen Nationalbibliographie. In: Dialog mit Bibliotheken, 14 (2002) 3, S. 10 – 20.